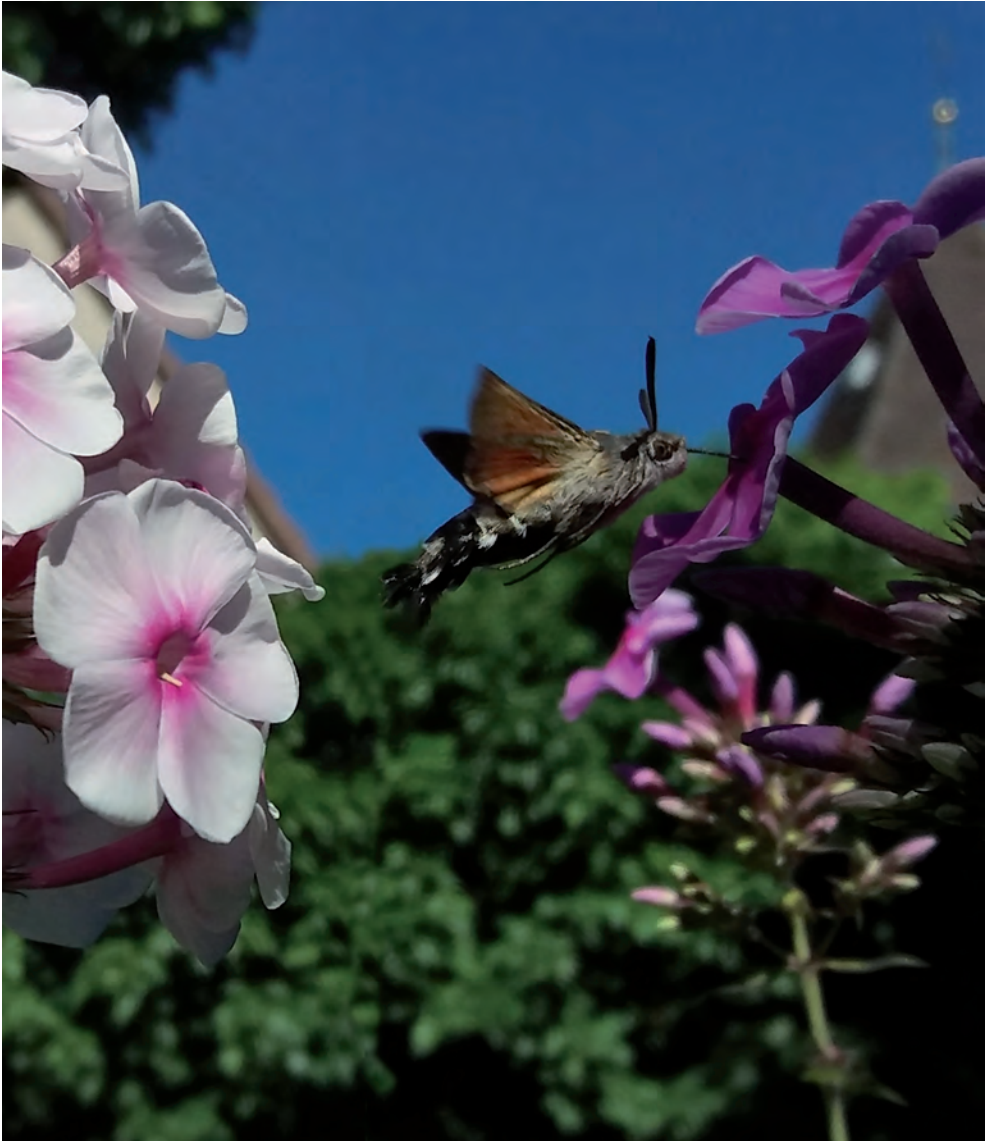


Senfkorn

November 2018 bis Februar 2019



Evangelischer Gemeindebrief für Asbach, Mörtelstein und Obrigheim

Mitte Juli im Pfarrgarten sah ich wie dieses Taubenschwänzchen von Blüte zu Blüte der Phlox flog und in Flugmanövern, die dem eines Kolibri glichen, nach Nektar suchte.

Ich freue mich immer wieder, wenn ich solche Momente wahrnehme, ich gönne mir eine kurze Auszeit, versuche sie zu genießen und manchmal auch im Bild festzuhalten.

Zu Erntedank erzählten uns die Kindergartenkinder aus Asbach im Gottesdienst von der Maus Frederick, die keine Nüsse sammelte, sondern es vorzog, die Farben und Düfte des Sommers in sich aufzunehmen, um im Winter davon zu zehren und die Erinnerung mit anderen teilen zu können.

Ich denke, dass wir uns solche Momente des Innehaltens bewusst gönnen sollten und das nicht nur im Blick auf einen möglicherweise harten Winter in diesem Jahr, sondern in erster Linie als Geschöpfe, die auf dieser Erde leben.

In Psalm 8 heißt es: „Herr, unser Herrscher, wie herrlich ist dein Name in allen Landen!“

Ins Staunen kommen, Gott dafür danken, ihn loben und sich freuen, dass wir ein Teil des Ganzen sind und er uns einen Platz zugewiesen hat.

Die Freude und den Dank mit anderen teilen und weitergeben.

In der Presse heißt es: „bad news are good news“ - „schlechte Nach-

richten sind gute Nachrichten“. Wir haben gelernt, uns am Mangel mehr zu stören und uns darüber aufzuregen, als uns über das Schöne um uns herum zu freuen.

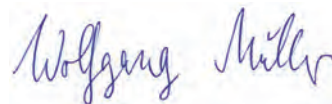
Vielleicht wäre es endlich an der Zeit, den Spieß herumdrehen und neue Prioritäten zu setzen: in der Politik und deren Einschätzung in unserem Land und in Baden-Württemberg, in unseren Orten und auch daheim in den eigenen vier Wänden!

Als Christen haben wir die Hoffnung, dass mindestens bis zur Wiederkunft unseres Herrn Jesus Christus nach dem Herbst und dem Winter wieder ein neuer Frühling und ein neuer Sommer kommen werden (vgl. Gen 8,22).

Sollten wir da nicht mehr Hoffnung säen, gute Stimmung verbreiten und uns am Schönen erfreuen: an den Herbstblättern, an einem Kinderlächeln, an einem guten Mittagessen, an anregenden Gesprächen und schon bald auch an den ersten Schneeflocken mit ihrer grandiosen Einzigartigkeit?

Ich wünsche uns, dass wir die Augen und Ohren davor nicht verschließen und reichlich Zeit und Gelegenheit zur Freude und zur Dankbarkeit finden.

Ihr



Wolfgang Müller, Pfarrer

Weltweiter Gebetstag für verfolgte Christen 2018

Mitte November werden sich wieder Christen verschiedenster christlicher Glaubensrichtungen weltweit im Gebet vereinen, um für ihre verfolgten Glaubensgeschwister zu beten.

In Mörtelstein und Obrigheim begehen wir diesen Tag am **18. November 2018**.

Dieses Jahr liegt der Fokus auf den Ländern Somalia und Nepal.

Mit Kurzfilmen, die Open Doors den Kirchengemeinden zur Verfügung stellt, werden wir an dieser Aktion teilnehmen und uns über die Lage in den beiden Ländern informieren lassen.

Gottesdienst für Groß & Klein

Mit den Gottesdiensten für Groß & Klein wollen wir ein Format insbesondere für Familien anbieten – in lockerer Atmosphäre und mit parallelem Kinderprogramm. Da der Zugang zum Gemeindesaal barrierefrei ist, sind die Gottesdienste für Groß & Klein aber speziell auch für ältere Gemeindeglieder sehr gut geeignet.

Die Gottesdienste beginnen um **10⁴⁵ Uhr** im Gemeindesaal (ev. Kindergarten). Nach einem gemeinsamen Beginn mit einfacher Liturgie und vielen Liedern wird für

die Kinder ein paralleles Kinderprogramm angeboten. In der Regel gibt es anschließend noch Mittagessen und Getränke. So ist Gelegenheit zum Austausch und gegenseitigen Kennenlernen.

Die Termine der nächsten Gottesdienste für Groß & Klein sind:

- **11. November**
- **13. Januar**
- **10. Februar**

Herzliche Einladung!

Gottesdienst am Buß- und Betttag

Am **Mittwoch, den 21. November 2018, um 19⁰⁰ Uhr** wird recht herzlich zu einem gemeinsamen Gottesdienst anlässlich des Buß- und Bettages in die Obrigheimer Friedenskirche eingeladen.

Als feste Größe im Kirchenjahr erinnert der Buß- und Betttag daran,

dass Momente der Besinnung, der Versöhnung und der Umkehr für den Einzelnen wie für das gesellschaftliche Zusammenleben wichtig sind im Leben. In diesem Sinne hat der Buß- und Betttag – auch als Werktag – seine Bedeutung als kirchlicher Feiertag nicht verloren.

Sich und andere besser verstehen Kompaktkurs zu Biblisch-Therapeutischer Seelsorge

Der Kompaktkurs dient als erster Einstieg in die Biblisch-Therapeutische Seelsorge und ist ein halbtägiger Schnupperkurs, der auch auf eine mögliche Seelsorgeausbildung angerechnet werden kann.

Dieser Kurs findet am **10. November** im Gemeindehaus in Obrigheim (Langenrainstr. 1) **von 10⁰⁰ bis ca. 15³⁰ Uhr** statt.

Im Unterschied zu anderen Seelsorgekonzepten gebraucht die BTS (Biblisch-Therapeutische Seelsorge) mit ihrer Allgemeinen Beratung, Psychotherapie und Seelsorge von Anfang an ein biblisch orientiertes Menschenbild.

Dies bedeutet, dass zur biblischen Grundlage nicht irgendeine psychotherapeutische Schule hinzukommt, sondern das therapeutische Konzept ergibt sich durch die gewählte biblische Anthropologie.

Die Biblisch-Therapeutische Seelsorge ist eine Art Samariterdienst an Menschen, die Lebens- und Glaubenshilfe brauchen. Die BTS sieht sich zu diesem Dienst berufen, Christen so gut wie möglich für die Seelsorgearbeit zu befähigen und in der Praxis zu unterstützen.

Zur besseren Planung auch hinsichtlich des Imbiss zur Mittagszeit bitten wir um eine Anmeldung im Pfarramt (06261 7282 oder 06262 6345).



BTS®-Kompakt-Kurs

- + Seelsorge kennen lernen
- + sich und andere besser verstehen
- = ein praxisorientierter Überblick



Jetzt kostenlos teilnehmen!

Zusammensitzen – reden – Gemeinde sein Mitarbeiterabend 2018

Am **Samstag, den 17. November 2018** sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde zu einem gemeinsamen Mitarbeiterabend eingeladen. Der Beginn ist um **18⁰⁰ Uhr**. Nach einer Andacht und einem deftigen Besen-Vesper mit Hausmacher Wurst und Bauernbrot werden wir gemeinsam

über die Aktivitäten des vergangenen Jahres schauen, die aktuellen Herausforderungen ansprechen und einen Ausblick für 2019 geben. Zur besseren Planung bitten wir um eine kurze Anmeldung im Pfarrbüro unter 06261 7282 oder pfarramt@evangelisch-obrigheim.de

Läufer in der Obrigheimer Friedenskirche

Dank eines großzügigen Spenders haben wir in der Obrigheimer Friedenskirche nun wieder einen neuen Läufer für den Mittelgang. Der alte Teppich war schon in die Jahre ge-

kommen und ist an einigen Stellen bereits auseinander gegangen. Vielen Dank auf diesem Wege an den Spender!

Briefmarken sammeln für Bethel - Dankesbrief

Voller Freude haben wir Ihre Briefmarkenspende entgegennehmen dürfen. Für Ihre freundliche Gabe, die uns unversehrt erreicht hat, danke ich Ihnen von Herzen!

Für die Beschäftigten der Betheler Briefmarkenaufbereitung ist Ihre Spende eine wertvolle Unterstützung. Mit jeder gespendeten Marke helfen Sie mit, wichtige und sehr

beliebte Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen zu sichern.

Auch in deren Namen danke ich Ihnen sehr herzlich und grüße Sie freundlich aus Bethel

Ihr Pastor Ulrich Pohl

Briefmarken können abgegeben werden im Pfarrbüro oder bei Dieter und Lotte Kordelle, Beethovenstraße 4, Obrigheim.



Adventsbasar Kindergarten Asbach

*Nun ist es bald schon wieder soweit,
und es kommt die Weihnachtszeit.
Unser Asbacher Adventsbasar wird aufgebaut,
Weihnachtshäuschen wo man schaut.
Die Lichter zart mit warmem Schein,
laden zum stillen Zauber in den Advent hinein.*

Der evangelische Kindergarten Asbach

lädt zum 25. Adventsbasar recht herzlich ein.

Am Freitag, den 30. November, um 17³⁰ Uhr

werden wir den Adventsbasar mit einer kleinen Andacht durch Herrn Pfarrer Müller in der evangelischen Kirche in Asbach eröffnen. In unserem Weihnachtsdorf erwartet Sie dann eine Überraschungseinlage der Kinder des evangelischen Kindergartens Asbach.

Kommen Sie vorbei und lassen sich in die Vorweihnachtszeit hineinnehmen und verzaubern. Es gibt einige wunderbare Basteleien unserer fleißigen Eltern aus der Weihnachtswerkstatt zu erwerben. Ebenfalls ist für das leibliche Wohl natürlich bestens gesorgt.

Gerne dürfen Sie uns auch schon im Voraus in Form von Grüngutspenden unterstützen.

Die Erzieherinnen und Kinder des Kindergartens freuen sich schon heute darauf, viele Besucher begrüßen und begeistern zu dürfen.

Wir sagen euch an den lieben Advent Familiengottesdienst am 1. Advent

Zu einem Familiengottesdienst am **Sonntag, den 2. Dezember, um 10⁴⁵ Uhr** laden wir jetzt schon die ganze Gemeinde herzlich in die Friedenskirche in Obrigheim ein.

Gestaltet wird der Gottesdienst von den Kindern des Obrigheimer

Kindergartens „Schatzkiste“, den Erzieherinnen und Herrn Pfarrer Müller. Zum Thema „Advent“ wollen wir Sie auf die kommende Advents- und Weihnachtszeit einstimmen.

Wir freuen uns über viele Besucher!

Adventsbasar und Gemeindenachmittag in Obrigheim am 2. Dezember

Am **Sonntag, den 2. Dezember** sind alle Gemeindeglieder herzlich zu einem Gemeindenachmittag mit Adventsbasar in den Gemeindesaal (Ev. Kindergarten) in Obrigheim eingeladen.

Sie können dort **ab 14⁰⁰ Uhr** Advents- und Türkränze, weihnachtliche Dekoration, Gestecke, und Christbaumschmuck sowie Weihnachts- oder Geburtstagskarten kaufen, die von den Frauen des Bastelkreises in den letzten Wochen

und Monaten liebevoll gebastelt worden sind.

Außerdem wird es wieder einen Büchertisch geben, an dem Kalender, Lösungs- und Andachtsbücher zum Kauf angeboten werden.

Nebenan können Sie bei Kaffee und Kuchen einen gemütlichen Adventsnachmittag verbringen.

Herzliche Einladung zu Gemeindenachmittag und Adventsbasar!

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Das Ökumenische Hausgebet im Advent 2018 wird am **Montag, den 10. Dezember** gefeiert.

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Abend um **19³⁰ Uhr** wieder zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Dieses Hausgebet ist für viele Menschen inzwischen zu einer wertvollen Tradition in der Adventszeit geworden. Sie feiern gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten, als Nachbarschaft, in Gruppen

und Kreisen auch über die Konfessionsgrenzen hinweg und vielleicht sogar als einander noch Fremde.

Die Teilnehmer erhalten Sie ab Anfang Dezember im Pfarramt.



Mit Paulus glauben – Zugänge zum Philipperbrief Ökumenische Bibelwoche vom 17. bis 24. Februar 2019

In der Ökumenischen Bibelwoche 2019 dreht sich alles um den Philipperbrief des Paulus. Dieser Bericht besticht durch seine Themenvielfalt: Verfolgung und Freude, Liebe und Gemeinschaft, christliche Gesinnung, Furcht und Vertrauen, Geben und Nehmen, irdisches Wirken und himmlische Heimat.

Unter dem Titel „Mit Paulus glauben“ lädt die Bibelwoche zu einer Reise durch den Philipperbrief ein, und zeigt eine sehr persönliche und emotionale Seite seines Verfassers auf – der alte „Haudegen“ Paulus lässt sich darin tief ins eigene Herz blicken!

In Obrigheim findet die Ökumenische Bibelwoche in der Zeit vom 17. bis 24. Februar 2019 statt:

- **Sonntag, den 17. Februar, 10⁴⁵ Uhr:**
Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Laurentiuskirche
- **Montag, den 18. Februar, 19³⁰ Uhr:**
Bibelabend im katholischen Laurentius-Saal
- **Mittwoch, den 20. Februar, 19³⁰ Uhr:**
Bibelabend im evangelischen Gemeindesaal in Asbach
- **Freitag, den 22. Februar, 19³⁰ Uhr:**
Bibelabend im evangelischen Gemeindehaus in Obrigheim

- **Samstag, den 23. Februar, 10³⁰ Uhr – 12³⁰ Uhr:**
Kinderbibeltag im evangelischen Gemeindehaus in Obrigheim
- **Samstag, den 24. Februar, 10⁴⁵ Uhr:**
Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche in der evangelischen Friedenskirche

Herzliche Einladung!



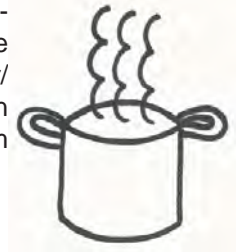
Essen in Gemeinschaft Einladung zum Mittagessen

Wir bieten ein Mittagessen in Gemeinschaft im katholischen Pfarrsaal Obrigheim am **Samstag, den 12. Januar 2019, ab 12⁰⁰ Uhr.**

Eingeladen sind alle, die sich angesprochen fühlen. Jeder ist willkommen. Ansprechen wollen wir vornehmlich Menschen, für die es in ihrem Alltag nicht gegeben ist, ihr Essen in Gemeinschaft einzunehmen. Die Teilnahme ist kostenlos und verpflichtet zu nichts. Für freiwillige Spenden steht ein Körbchen bereit.

Es lädt ein: Das Gemeindeteam der katholischen Pfarrgemeinde St. Laurentius Obrigheim.

Falls Sie jemand kennen, der jemand kennt, der sich berufen fühlt, gemeinsam etwas zu kochen und sich für Gespräche an die Tische zu setzen, ist er/sie herzlich in unserem Team willkommen.



Lebendige Ökumene vor Ort Rahmenvereinbarung zur Zusammenarbeit

Im Ökumene-Arbeitskreis wird derzeit an einer Rahmenvereinbarung zur Ökumenischen Zusammenarbeit zwischen der katholischen und der evangelischen Kirchengemeinde in Obrigheim gearbeitet. Einige Aktivitäten und Gottesdienst begehnen wir ja heute schon in gutem ökumenischen Miteinander. In dieser Rahmenvereinbarung sollen die bestehenden ökumenischen Gottesdienste und Veranstaltungen festgeschrieben und darüber hinaus neue Aspekte der ökumenischen Zusammenarbeit formuliert werden. Beispielsweise ist angedacht, große-

re Veranstaltungen und Events der Kinder- und Jugendarbeit zukünftig in ökumenischer Kooperation durchzuführen oder Themenabende zu theologisch-spirituellen oder gesellschaftspolitischen Fragestellungen anzubieten.

Ökumene-Arbeitskreis

Die nächsten Termine des Ökumene-Arbeitskreises sind **20. März 2019** und **4. Juni 2019**. Wir treffen uns jeweils um **19³⁰ Uhr** abwechselnd im katholischen Lucia-Saal bzw. im evangelischen Gemeindesaal. Alle interessierten Gemeindeglieder sind herzlich dazu eingeladen.

Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder Lieder des neuen Gesangbuch-Anhang kennenlernen

Im Advent wird ein neuer Anhang zum Evangelischen Gesangbuch eingeführt. Darin sind über 200 neue Lieder zusammengefasst, die zum Teil in unseren Gruppen und Kreisen bekannt sind und bereits in einschlägigen Liederbüchern enthalten sind. Wollen Sie ein paar der neuen Lieder kennenlernen, die im Anhang des

Evangelischen Gesangsbuchs zusammengestellt sind?! **Am 2. und am 3. Advent** sind Sie jeweils eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst in der Obrigheimer Friedenskirche herzlich zum Singen von neuen und bekannten Advents- und Weihnachtliedern eingeladen.

You are my all in all Praise-Lieder mit dem Projektchor Kreuz+Quer

Nachdem leider im Oktober das geplante Chorprojekt von Kreuz+Quer abgesagt werden musste, da in der ersten Probe bedauerlicherweise zu wenig Sängerinnen und Sänger gekommen waren, wollen wir im Januar / Februar einen neuen Versuch wagen und erneut zum Projektchor einladen.

Am **Sonntag, den 3. Februar 2019** wollen wir den Gottesdienst mitgestalten. Die Proben finden am **Montag, den 21. Januar 2019** und am **Montag, den 28. Januar 2019**,

jeweils um 19³⁰ Uhr im Gemeindefsaal in Obrigheim (Evang. Kindergarten) statt.

Alle interessierten Gemeindeglieder, gerade auch „ehemalige Projektchörer“, sind herzlich willkommen! Ganz besonders sind auch die Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie deren Eltern eingeladen.

Bitte melden Sie sich an bei Marco Friedrich, Tel. 06261 8464102 oder marco.friedrich@evangelisch-obrigheim.de

Neuer Anhang zum Evangelischen Gesangbuch Bestellmöglichkeiten

Ab Mitte November besteht die Möglichkeit, den neuen Anhang zum Evangelischen Gesangbuch über das Pfarramt zu vergünstigten Kon-

ditionen zu bestellen. Hierfür werden in den Kirchen und Gemeindehäusern entsprechende Bestell-Listen ausliegen.

Ökumenischer Kindertag

Sehr herzlich laden wir alle Kinder ab 4 Jahren aus Asbach, Mörtelstein und Obrigheim zu den Kinderaktionstagen ein!

Die nächsten Termine der Kindertage sind:

- **24. November 2018**
- **15. Dezember 2018**
- **19. Januar 2019**
- **23. Februar 2019**



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Wir treffen uns jeweils von 10³⁰ Uhr bis 12³⁰ Uhr, im Gemeindesaal Obrigheim, Evangelischer Kindergarten, Erdgeschoss.

Weitere Infos entnehmt ihr bitte dem Ortsnachrichtenblatt.

Das ökumenische Kindertag-Team freut sich auf alle Kinder, aller Religionen.

Weiterhin auf der Suche...

... sind wir nach neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Falls du gerne mitmachen möchtest, kannst du dich im Pfarramt melden. Oder komm' doch einfach an einem der nächsten Kindertage vorbei. Wir freuen uns auf dich!

YouGo

Der Jugendgottesdienst im Kirchenbezirk

Vier Mal im Jahr machen sich Teams, Konfis und letztendlich einzelne Kirchengemeinden auf, einen guten Treffpunkt zu schaffen, sonntagabends um **18⁰⁰ Uhr** gestärkt in die neue Woche zu gehen und um Musik und biblische Worte bei sich ankommen zu lassen.



Der nächste YouGo findet am **Sonntag, den 9. Dezember, 2. Advent**, in Fahrenbach statt.

Weitere Informationen unter JuKi Mosbach, Tel. 06261 9219-46, E-Mail: ulrich.steinhilberschlegel@kbz.ekiba.de

Unser Ehejubiläum steht an

Sind Sie in der nächsten Zeit 25, 50, 60 oder gar mehr Jahre miteinander verheiratet? Hätten Sie gerne, dass Ihr Jubiläum mit einem Dankgottesdienst verbunden wird? Dann setzen Sie sich bitte im Vorfeld (mindestens 4 - 6 Wochen) mit Pfarrer Müller in Verbindung (Tel. 06262 6345), da die Beantragung des Schreibens unseres Landesbischofs einige Tage in Anspruch nimmt.

Gerne können wir Ihre Feier in einem speziellen Gottesdienst in der Kirche, im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes oder zuhause bei Ihnen vornehmen.

Da viele Gemeindeglieder nach Ihrer Eheschließung zugezogen sind und die Daten aus Datenschutzgründen nicht von der Kommune an uns weitergegeben werden dürfen und wir alle Gemeindeglieder gleich behandeln wollen, bitten wir Sie um Verständnis, dass wir Sie an diesem Tag nicht automatisch besuchen, sondern erst auf einen Hinweis von Ihrer Seite reagieren und dann auch gerne bei Ihnen vorbeischauchen.

Bitte wenden Sie sich hierfür ans Pfarramt, Tel. 06261 7282.

„Alle gute Gabe kommt her von Gott, dem Herrn“



An dieser Stelle möchten wir „Danke!“ sagen für alle Erntegaben und das Schmücken der Altäre in unseren Kirchen anlässlich des Erntedankfestes. Das Bild zeigt beispielsweise den wunderschön geschmückten Erntedank-Altar in Obrigheim.

Traumwetter und Top-Erlös beim Café Kirchplatz

Wie schon in den Wochen und Monaten zuvor, zeigte sich das Wetter auch beim diesjährigen Kiliansmarkt von seiner allerbesten Seite. Die Prognose war so stabil, dass man sich im Vorfeld wegen der Witterung überhaupt keine Sorgen zu machen brauchte. Es wurde ein herrlich warmer Spätsommertag!

Nachdem wir 2017 zur besten Kaffeezeit bereits ausverkauft waren, wurde in diesem Jahr ein verstärktes Augenmerk auf die Kuchenwerbung gelegt. Und dies hat sich wahrlich ausgezahlt: Um die 80 Kuchen wurden zum Verkauf gespendet, mehr als das Doppelte des vergangenen Jahres! Unsere Besucher staunten da nicht schlecht über die reichliche Auswahl. Sogar späte Kaffeegäste konnten noch gut versorgt werden, und so wurde es ein schöner, langer und gemütlicher Nachmittag in unserer Café-Oase im Kirchgarten.

Der Reinerlös betrug 1.659,- Euro, ein Rekordergebnis! Wie immer ist das Geld für gute Zwecke bestimmt. Bedacht wurden zum einen die Opfer der schweren Monsunflut in Indien, außerdem unser Kindergarten und schließlich auch die Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit in unserer Kirchengemeinde.

Bleibt nur noch ein ganz herzliches Dankeschön zu sagen – allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die an diesem Tag ihre Zeit geopfert und viel Energie eingesetzt haben, ebenso allen, die fleißig Kuchen gebacken und gespendet haben, und schließlich auch allen unseren Gästen, die uns mit ihrem Besuch und Verzehr unterstützt haben.

Vielen herzlichen Dank – und hoffentlich bis zum nächsten Jahr!

Sie machen gerne Besuche!

Sie unterhalten sich gerne mit anderen? Sie mögen ältere Menschen und sind neugierig auf ihre Geschichten? Dann könnte unser Besuchsdienstkreis etwas für Sie sein. Besuchen Sie unsere älteren Gemeindeglieder zum Geburtstag und überbringen ein Geschenk der Gemeinde oder

gehen Sie zu kranken Gemeindegliedern ins Krankenhaus und kommen ins Gespräch. Interessierte wenden sich bitte an ans Pfarramt, einen der Kirchenältesten oder die Leiterin unseres Besuchsdienstes, Wally Wild, Tel.06261 671515, E-Mail: hw.wild@t-online.de

Zur Nachahmung empfohlen Ehrenamtliches Engagement irakischer Mitbürger



Unsere neuen irakischen Mitbürger Habib und Fawaz mähen ehrenamtlich den Rasen an der evangelischen Kirche in Obrigheim.

Weitere Mitarbeitende für kleinere (Hausmeister-)Tätigkeiten und andere Arbeiten in unserer Gemeinde sind herzlich willkommen.

Arbeitskreis Asyl

Teestube

Jeden 1. und 2. Dienstag im Monat treffen wir uns mit Flüchtlingen zur Teestube ab 17⁰⁰ Uhr im Laurentiusaal, Kirchgasse 5, in Obrigheim. Es ist der ideale Ort, um mit den Asylantenfamilien und besonders mit ihren Kindern in Kontakt zu kommen, sich zu unterhalten, Berührungsängste abzubauen. Bei Kaffee, Tee und Kuchen, beim Basteln und Spielen fällt es leicht Sprachbarrieren zu überwinden.

Das Teestubenteam freut sich auch auf Ihren Besuch und hilft gerne bei der Kontaktaufnahme. Auch weitere Mitarbeitende sind herzlich willkommen.

Geld statt Zeit

Wenn Sie dienstags keine Zeit haben, die gute Arbeit der Teestube aber gerne unterstützen möchten, können Sie das gerne mit einer Geldspende machen!

Spendenkonto: Evangelische Kirchengemeinde Obrigheim – AK Asyl, IBAN DE 64 6746 0041 0030 0668 12, Volksbank Mosbach.

Bei Spenden auf dieses Konto erhalten Sie selbstverständlich eine Spendenbescheinigung.

Weitere Infos zum AK Asyl erhalten Sie auf Anfrage an folgende Mail-Adresse: ak.asyl.obrigheim@gmail.com

Ein tolles Team

Betriebsausflug der Erzieherinnen des Obrigheimer Kindergartens „Schatzkiste“ am 1. September 2018

Team ... bezeichnet einen Zusammenschluss von mehreren Personen zur Lösung einer bestimmten Aufgabe oder Erreichung eines bestimmten Ziels.“ (Wikipedia)

Ein Ziel hatten wir: Forest Jump bei Walldürn und der Zusammenschluss mehrerer Personen waren die Erzieherinnen des evangelischen Kindergartens Schatzkiste Obrigheim. Forest Jump ist ein Hochseilgarten und Teamparcours, der Teamwork, Kooperation, Sozialkompetenz und Selbstvertrauen stärkt und wie wir mit Begeisterung feststellten, ganz viel Spaß macht!

Vor Ort machten wir zum Aufwärmen eine Übung, bei der wir als komplettes Team durch ein schwingendes Seil laufen mussten, ohne es zu

berühren oder gar zu stoppen. Wir schafften es ohne Probleme!

Danach wurden wir in zwei Teams aufgeteilt. Jedes Team bekam eine andere Aufgabe, etwa das Überwinden eines gespannten Drahtseilparcours, ohne dass auch nur ein Teammitglied den Boden berührt. Hier wurde Absprache, Hilfestellungen, Motivation und auch das kontrollieren der eigenen Körperbalance gefordert. Auch das schafften wir ohne Probleme und mit viel Spaß, das im ganzen Wald zu hören war!

Weitere Aufgaben, die immer mit viel Geschicklichkeit, Teamfähigkeit und besonders mit ganz viel Fröhlichkeit und Begeisterung gemeistert werden mussten, folgten.



Als Abschluss durften wir auf einem ca. 6 m hohen Baumstamm balancieren, natürlich mit Helm und Sicherungsseilen! Das war für jeden eine tolle Erfahrung, bis an die persönliche Grenze zu gehen und von allen unterstützt zu werden!

Natürlich endet der Tag mit einem tollen Essen, bei dem wir die Eindrücke und das Erlebte unter viel Gelächter

und in entspannter Atmosphäre verarbeiteten.

„TEAM: Wir haben uns an diesem Tag ganz neu erleben dürfen, jeden Einzelnen! Wir haben gemeinsam Ziele erreicht! Haben erlebt, dass jeder Einzelne von uns wichtig ist und dass genau das unser Team ausmacht!

WIR SIND EIN TOLLES TEAM DER SCHATZKISTE!

Hin und her, hin und her, Zähneputzen ist nicht schwer Tag der Zahngesundheit im Obrigheimer Kindergarten



Im Juli fand in unserem Kindergarten der „Tag der Zahngesundheit“ statt. Deshalb kam Frau Hemberger von der

Zahnpflege Neckar-Odenwald-Kreis zu uns. Sie hatte auch jemanden mitgebracht: ein Krokodil namens „Kroki“!

Kroki erzählte uns, dass er gerne Süßigkeiten wie z. B. Gummibärchen und Kuchen isst und Fanta trinkt er auch so gerne.

Aber er hat uns dann auch seine Zähne gezeigt. Die waren ganz schwarz und hatten Löcher, da Kroki seine Zähne nicht putzt!

Frau Hemberger zeigte uns wie viel Zucker z. B. in einer Flasche Fanta ist oder in einer Tafel Schokolade. Das war ganz schön erschreckend. Natürlich darf man auch mal Schoko-

lade essen, aber man darf das Zähneputzen nicht vergessen. Danach haben wir gezeigt bekommen, was gut für unsere Zähne ist, z. B. Brot mit Kruste oder ein Apfel. Da haben die Zähne auch etwas zu tun.

Kroki und Frau Hemberger hatten auch eine Röhre dabei, in der man die Bakterien, die auf unseren Zähnen sind und diese kaputt machen, vergrößert sehen konnte.

Danach sind immer 5-6 Kinder mit in den Waschraum und haben gemeinsam Zähne geputzt.

„Hin und her, hin und her, Zähne putzen ist nicht schwer.

Rund herum, rund herum, Zähneputzen ist gesund.

Kehre aus, kehre aus, alle Krümel müssen raus.“

Zum Abschluss hat jedes Kind einen Zahnputzbecher, eine Zahnbürste

und eine kleine Tube Zahncreme geschenkt bekommen.

Alles rund ums Kind Erfolgreicher Second-Hand-Basar des Obrigheimer Kindergartens

Am Samstag, den 15. September 2018 veranstaltete der evangelische Kindergarten Obrigheim von 11⁰⁰ Uhr bis 13³⁰ Uhr einen Second-Hand-Basar in der Neckarhalle in Obrigheim.

Angeboten wurde von Kinderkleidung bis zu Spielsachen alles rund ums Kind. Auch für das leibliche Wohl war mit Kaffee und Kuchen bestens gesorgt.

Wieder einmal wurde dieses Angebot unseres Kindergartens mit Interesse wahrgenommen und eine

große Besucherschar aus nah und fern fand sich in der Neckarhalle ein. Käufer und Verkäufer waren zufrieden und für den Kindergarten konnten wir einen Reingewinn von 550,00 Euro verbuchen!

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei Frau Daniela Ruff, die bei den Vorbereitungen des Second-Hand-Basars tatkräftig mitgeholfen hat.

Sonne, Mond und Sterne Laternenumzug des Obrigheimer Kindergartens

Unser diesjähriger Laternenumzug findet am **Freitag, den 9. November statt. Um 17⁰⁰ Uhr** werden wir am hinteren Parkplatz vom Kindergarten starten. Die Feuerwehr wird die Wegstrecke absichern. Zum Abschluss treffen wir uns auf dem vorderen

Parkplatz, um gemeinsam noch ein paar Laternenlieder zu singen. Die Schulanfänger werden dann einen Lichtertanz aufführen. Für das leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat mit Glühwein, Kinderpunsch und heißen Würstchen.

Neue Mitarbeiterin stellt sich vor

Mein Name ist Luisa Neukirchner. Ich bin 19 Jahre alt und wohne in Elztal-Auerbach.

Ich habe die schulische Ausbildung zur Erzieherin an der katholischen Fachschule für Sozialpädagogik in Buchen abgeschlossen und arbeite seit August als Berufspraktikantin im Kindergarten Schatzkiste in Ob-
righeim.

In den vergangenen drei Ausbildungsjahren habe ich drei verschiedene Einrichtungen besucht und konnte so viele Eindrücke des Erzieherberufs erlangen.

In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport. Außerdem koche und backe ich gerne. Zusätzlich bin ich auch als Betreuerin der Kinderfreizeit vom

evangelischen Kinder- und Jugendwerk Mosbach tätig. Ich bin auch im örtlichen Sportverein SG Auerbach als Übungsleiterin tätig. Hier leite ich einmal wöchentlich das Kinderturnen für Kinder im Alter von 3-6 Jahren und das Teenies in Bewegung für die Altersklasse 12 bis 16 Jahre.

Nun freue ich mich auf das vor mir liegende Berufspraktikum, sowie die Zusammenarbeit mit dem Team vom evangelischen Kindergarten Schatzkiste, den Eltern, den Kindern und der Kirchengemeinde.

Ihre Luisa Neukirchner



Neue Mitarbeiterin stellt sich vor



Mein Name ist Iris Bader, ich bin 28 Jahre jung und Mutter einer 2-jährigen Tochter. Wir wohnen in Aglasterhausen, ursprünglich komme ich aus Worms. Worms ist bekannt durch den Kaiserdom. Dort kann man auf einem bunten Kirchfenster ein Denkmal von Martin Luther bestaunen. 1521 fand hier der Reichstag zu Worms statt, bei welchem Martin Luther seine Lehren vor dem Kaiser zurücknehmen sollte, was aber nicht geschah.

Seit September gehöre ich als Erzieherin zum Team des Kindergarten Schatzkiste. Gleich am ersten Arbeitstag durfte ich mit zum jährlichen Betriebsausflug nach Walldürn-Rippberg, mitten im romantischen Odenwald. Dort ging es in den

Hochseilgarten Forest Jump und anschließend in das Landgasthaus Linkenmühle. Während dem Betriebsausflug durfte ich jedes einzelne Teammitglied kennen lernen. Ich habe mich sehr über die offene und herzliche Art des ganzen Teams gefreut und mich auch gleich sehr wohl gefühlt. Am darauffolgenden Montag durfte ich dann ein Teil des Dachbaus werden, wo ich ebenfalls von den Kindern und Eltern sehr herzlich aufgenommen wurde. Ich freue mich darauf, die Kinder ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten, fördern und unterstützen zu dürfen.

In meinen Berufs Jahren durfte ich vielfältige Erfahrungen in unterschiedlichen Betreuungsformen und Einrichtungen kennen lernen. Ich freue mich, hier meine positiven Erfahrungen einbringen zu können.

In meiner Freizeit verbringe ich viel Zeit mit meiner Tochter und meinem Partner. Aktuell sind wir gemeinsam bei der Gartenarbeit oder auf unserer Baustelle in Aglasterhausen zu finden, wo wir gerade unser Haus sanieren.

Ich freue mich nun auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen, mit den Kindern, dem Team und der Gemeinde und auf eine schöne Kennenlernzeit.

Ihre Iris Bader

Gottesdienstplan November 2018 bis Februar 2019

	Asbach	Mörtelstein	Obrigheim
4.11.2018: 23. So nach Trinitatis		10.45 Uhr: Heck, EKW, Kirchenchor	9.30 Uhr: Heck, EKW, Kirchenchor
11.11.2018: Drittlezter Sonntag	9.30 Uhr: P. Kinzler 17.00 Uhr: Martinsfeier mit Kindergarten	10.45 Uhr: P. Kinzler	10.45 Uhr: Gottesdienst für Groß und Klein im Gemeindesaal, Winkler
18.11.2018: Vorletzter Sonntag		9.30 Uhr: Open Doors, Müller	10.45 Uhr: Open Doors, Müller
21.11.2018: Buß- und Betttag	19.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in Obrigheim, Müller, EKW Kirchenchor Asbach und Kirchenchor Obrigheim		
25.11.2018: Ewigkeitssonntag	9.30 Uhr: Müller, EKW	10.45 Uhr: Müller, EKW	18.00 Uhr: Müller, EKW, Kirchenchor
2.12.2018: 1. Advent		9.30 Uhr: Müller, Kirchenchor	10.45 Uhr: Familiengottesdienst mit Kindergarten, Müller
9.12.2018: 2. Advent	18.00 Uhr: Kirchenchor, Adventsfenster	9.30 Uhr: Müller	10.45 Uhr: Müller, Kirchenchor
16.12.2018: 3. Advent	9.30 Uhr: Backfisch		10.45 Uhr: Backfisch
23.12.2018: 4. Advent	10.00 Uhr: Gemeinsamer (musikalischer) Gottesdienst in Asbach, Müller, Kirchenchor, Posaunenchor		
24.12.2018: Heiligabend	15.45 Uhr: Krippenspiel 22.00 Uhr: Christmette Müller, Posaunenchor	16.30 Uhr: Müller, Kirchenchor	15.30 Uhr: Familiengottesdienst 18.00 Uhr: Christvesper, N.N. 23.00 Uhr: Christmette, Müller
25.12.2018: 1. Weihnachtstag		18.00 Uhr: Müller, EKS mit Kirchenband	
26.12.2018: 2. Weihnachtstag	9.30 Uhr: Müller, EKS Kirchenchor		10.45 Uhr: Müller, EKS, Kirchenchor

30.12.2018: 1. So nach Weihnachten	10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst mit Jahresrückblick in Obrigheim, Müller		
31.12.2018: Altjahresabend	18.00 Uhr: ev. Kirche, Ökum. Gottesdienst	16.30 Uhr: Nordmann	
1.1.2019: Neujahr	18.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in Obrigheim, Weber, EKW		
6.1.2019: Epiphania	9.30 Uhr: N.N.		10.45 Uhr: N.N.
13.1.2019: 1. So nach Epiphania		9.30 Uhr: Müller	10.45 Uhr: Gottesdienst für Groß und Klein im Gemeindesaal, Müller
20.1.2019: 2. So nach Epiphania	9.30 Uhr: Müller	10.45 Uhr: Müller	9.30 Uhr: Heck
27.1.2019: 3. So nach Epiphania	9.30 Uhr: N.N.	10.45 Uhr: N.N.	
3.2.2019: 4. So nach Epiphania	9.30 Uhr: N.N.	9.30 Uhr: Müller	10.45 Uhr: Müller, EKS
10.2.2019: Letzter So n. Epiphania		9.30 Uhr: Müller	10.45 Uhr: Gottesdienst für Groß und Klein im Gemeindesaal, Müller
17.2.2019: Septuagesimae	9.30 Uhr: Müller		10.45 Uhr: Müller, Bibelwoche kath. Kirche
24.2.2019: Sexagesimae	9.30 Uhr: Müller	10.45 Uhr: N.N.	10.45 Uhr: Müller, Bibelwoche ev. Kirche
1.3.2019: Weltgebetstag	19.00 Uhr: ev. Kirche, Frauenkreis		19.00 Uhr: ev. Kirche, Frauenkreis
3.3.2019: Estomihi	9.30 Uhr: Müller		10.45 Uhr: Müller

EKW=Abendmahl mit Einzelkelch und Wein, EKS= Abendmahl mit Einzelkelch und Saft

Jetzt ist es entschieden Erweiterung des Obrigheimer Kindergartens

In der Sitzung des Gemeinderates vom 11. Oktober 2018 wurde entschieden, den Obrigheimer Kindergarten zu erweitern. Mit dem Ausbau auf 6 Gruppen wurde es zwischenzeitlich richtig eng. Zum Turnen mussten die Kinder in die Ertl-Halle, der Gemeindesaal wurde als Intensivraum für die Sprachförderung und zur Mittagszeit als Speisesaal genutzt, andere Intensiv-/Kleingruppenarbeiten waren kaum

mehr möglich, der Personalraum platzte aus allen Nähten.

Nun soll eine Erweiterung Abhilfe schaffen. Vielleicht schon im nächsten Jahr beginnt der An- bzw. Ausbau. Geplant sind ein Turnraum, ein multifunktionaler Speisesaal, ein weiterer Gruppenraum für eine mögliche 7. Gruppe, Intensivräume, ein Personalraum sowie zusätzliche Sanitärräume für Erzieherinnen und Kinder. Wir dürfen gespannt sein....

Weihnachten im Schuhkarton

Der Obrigheimer Kindergarten beteiligt sich an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ des christlichen Hilfswerks „Geschenke der Hoffnung“

Mitmachen ist ganz einfach: Acht Euro pro beschenktes Kind zurücklegen - damit wird die Durchführung der Gesamtktion finanziert. Deckel und Boden eines Schuhkartons separat mit Geschenkpapier bekleben und das Päckchen mit neuen Geschenken für einen Jungen oder ein Mädchen der Altersklasse zwei bis vier, fünf bis neun oder zehn

bis 14 Jahren füllen. Bewährt hat sich eine Mischung aus Kleidung, Spielsachen, Schulmaterialien, Hygieneartikeln und Süßigkeiten. Das Päckchen inklusive acht Euro bis zum 15. November im Kindergarten Obrigheim abgeben. Fertig.

„Weihnachten im Schuhkarton“ ist Teil der internationalen Aktion „Operation Christmas Child“ des christlichen Hilfswerks Samaritan's Purses. Im vergangenen Jahr wurden weltweit rund 11 Millionen Kinder in über 100 Ländern durch die Aktion erreicht.



WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON®
MITPACKEN BIS 15.11.
www.weihnachten-im-schuhkarton.org

The advertisement features a red background with white text and a photograph of a smiling child in a winter hat and scarf holding a shoebox wrapped in festive paper. On the left, there is a circular logo for Samaritan's Purses with a red ribbon and the text 'Samaritan's Purses', 'Operation Christmas Child', and 'Christmas Child'. The background also has faint, stylized text of country names like 'Serbien', 'Litauen', and 'Moldau' with arrows pointing to the right.

Löschangriff mit der Kübelspritze Zu Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Asbach

Am 26.06.2018 durften die Schulanfänger des evang. Kindergartens Asbach die Freiwillige Feuerwehr besichtigen. Der Ausflug begann mit einem kleinen Fußmarsch in das Feuerwehrgerätehaus. Dort angekommen, nahmen uns Herr Ernst, Herr Endl und Herr Wagner in Empfang und begrüßten die Kinder. Dann ging es auch schon los und die Kinder durften in die Umkleidekabine der Feuerwehrmänner eintreten. Dort konnten sie das komplette Zubehör einer Einsatzuniform sehen und auch selbst tragen. Danach ging es weiter in den Geräteraum, wo das Funkgerät angebracht ist. Hier wurde den Kindern gezeigt, wie eine Einsatzalarmierung von der Leitstelle an die Feuerwehr weitergeleitet wird. Als das Gerätehaus genauer unter die Lupe genommen wurde, ging es an das Einsatzfahrzeug. Darauf waren die Kinder sehr gespannt. Zuerst durften sie in den Mannschaftsraum des Fahrzeuges sitzen. Dabei erklärte ihnen Herr Ernst was die Feuerwehrmänner im Brandfall während der Fahrt alles beachten und anziehen müssen. Dann übernahm Herr Endl das Wort und zeigte den Kindern die verschiedenen Einsatzmaterialien auf dem Fahrzeug. Währenddessen rüstete sich Herr Ernst mit einer Einsatzuniform aus, um den Kindern einen komplett ausgerüsteten Feuerwehrmann zu veranschaulichen. Zu Beginn waren einige Kinder etwas

skeptisch, da das Geräusch der Atemschutzmaske für diese nicht alltäglich ist. Jedoch wandte sich das Blatt sehr schnell und sie waren sehr interessiert daran. So konnten diese an die nächste Hürde herangeführt werden. Die Feuerwehrmänner hatten einen kleinen Löschangriff mit einer Kübelspritze aufgebaut. Zwei bis drei Meter von dem Schlauch entfernt, wurde eine brennende Fackel aufgestellt. Diese durfte dann jedes Kind selbständig löschen. Am Ende des Ausfluges gab es dann noch eine Rundfahrt mit dem Feuerwehrauto. Dies war ein sehr großes Highlight für die Kinder. Wir Erzieherinnen und Kinder des evangelischen Kindergartens Asbach möchten uns nochmals herzlich bei Herrn Endl, Herrn Wagner und Herrn Ernst von der Freiwilligen Feuerwehr Asbach für diesen erlebnisreichen Tag bedanken.

Ohne Wasser und ohne Klo Vorschulkinder zu Besuch im Heimatmuseum in Obrigheim

Am 5. Juni durften die Schulanfänger des evang. Kindergartens Asbach das Heimatmuseum in Obrigheim besichtigen. Um nach Obrigheim zu gelangen, begann der Ausflug mit einer Busfahrt. Dies ist immer wieder sehr spannend und aufregend für die Kinder. In Obrigheim angekommen, wurden wir gleich von Herrn Nesor und Herrn Brauß im Vorhof des Heimatmuseums begrüßt. Danach ging es auch schon mit der Besichtigung rund um das Haus herum los. Die Kinder durften sich selbst die Unterschiede der heutigen Neubauten und der Altbauten zusammen mit Herrn Nesor erarbeiten. Dies gelang den Asbacher Kindern sehr gut. Sogleich sind den Kindern die alten Fensterläden, die Sandsteine und der Brunnen vor dem Haus aufgefallen. Als die Grundmauern und der Hof des Hauses besichtigt wurden, übernahm Herr Brauß das Wort und es ging in der Garage des Heimatmuseums weiter. Hier wurden die landwirtschaftlichen Gerätschaften von damals zur Schau gestellt. Dies war für einige der Kinder sehr interessant gewesen. Gleich konnten sie einige Parallelen und Unterschiede zu den eigenen landwirtschaftlichen Maschinen oder die der Nachbarn und Verwandten herauskristallisieren. Ob von der Egge, des Viehwagens, der Pferde- und Kuhkummets, der Sense bis hin zu dem Pflug, wollten die Kinder alles genaustens

erklärt und gezeigt bekommen. Mit größter Genauigkeit konnten sie die Unterschiede von heute zu damals aufgreifen und wiedergeben. Danach übernahm Herr Nesor das Wort und wir gingen in das Heimatmuseum hinein. Hier wurde den Kindern gezeigt, wie die Menschen früher gelebt, gewohnt und gearbeitet hatten. Zuerst besichtigten wir die Schlafstube des Museums. Die Kinder waren von dem Nachtopf unter dem Bett und des Waschtisches sehr begeistert. Mehrmals mussten sie sich auf der Heimfahrt mit dem Bus rückversichern, ob denn die Menschen tatsächlich kein Wasser und keine Toiletten im Haus besaßen. Danach durften wir noch die Küche, die Wohnstube und das Arbeitszimmer besichtigen. Im Keller des Heimatmuseums ging es dann mit den damaligen Handwerksberufen weiter. Hier konnten die Kinder einen Einblick des Schuhmachers und der Wagnerei bekommen. Am Ende der Besichtigung überreichten die Kinder an Herrn Nesor noch ein kleines Dankeschön und bedankten sich sehr für diesen lehrreichen Tag. Auch wir Erzieherinnen des evangelischen Kindergartens Asbach möchten uns nochmals recht herzlich bei Herrn Nesor und Herrn Brauß für diese tolle Besichtigung des Heimatmuseums Obrigheim bedanken.

Neue Mitarbeiterin stellt sich vor



„Manchmal ist das Leben wie ein Navi:
die Route wird neu berechnet“

(Verfasser unbekannt)

und es mit vielen unvergesslichen Momenten bereichert.

In meinem Beruf finde ich es sehr schön und spannend, die Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten, zu unterstützen und dabei zu erleben, wie sich jedes Kind zu einer eigenen, individuellen Persönlichkeit entwickelt.

In meiner Freizeit beschäftige ich mich viel mit meiner Berner-Sennen-Hündin, liebe ausgedehnte Spaziergänge und mache Ausdauersport. Desweiteren lese ich sehr gerne und betätige mich gerne kreativ.

Ich freue mich sehr auf mein neues Aufgabenfeld im Kindergarten Asbach und auf eine spannende Zeit mit vielen besonderen Erlebnissen, Erfahrungen und Begegnungen.

Mit freundlichen Grüßen
Nicole Vogt

Ein herzliches Hallo

Seit dem 01.09.2018 arbeite ich im Kindergarten Asbach und möchte mich auf diesem Wege gerne bei Ihnen vorstellen:

Mein Name ist Nicole Vogt, ich bin 38 Jahre und wohne in Diedesheim.

Die Arbeit mit Kindern sehe ich als ein kostbares Geschenk, das das Leben bunt und vielseitig macht

Offizielle Berufung in das Predigtamt Sandra Stadler-Uibelhör feierte Ordination in ihrer Heimatkirche Asbach

„Siehe, ich habe vor dir eine Tür aufgetan, die niemand zuschließen kann“, diese Bibelstelle aus Offenbarung 3,8 wählte sich Sandra Stadler-Uibelhör als Motto für den Festgottesdienst anlässlich ihrer Ordination in ihrer Heimatkirchengemeinde Asbach.

Die Ordination ist die offizielle Berufung in das Predigtamt verbunden mit allen Rechten und Pflichten eines evangelischen Pfarrers. Im Namen des Landesbischofs der Evangelischen Landeskirche in Baden, Prof. Dr. Cornelius-Bundschuh, wurde die feierliche Ordination von Prälat Prof. Dr. Traugott Schächtele aus Schwetzingen vorgenommen. Assistierte er von Christiane Glöckner-Lang (Dekanin Kraichgau und ehemalige Lehrpfarrerin), Ulrike Walter (Pfarrerin in Epfenbach und Lehrpfarrerin), Wolfgang Müller (Pfarrer in Obrigheim - Heimatgemeinde), Gunnar Kuderer (Schuldekan Kraichgau und Konfirmator) sowie Christian Kühlewein-Roloff (Stadtpfarrer in Offenburg).

Nach dem Studium und dem ersten theologischen Examen war Sandra Stadler-Uibelhör zunächst als Lehrvikarin in Neckarbischofsheim bei Pfarrerin Christiane Glöckner-Lang tätig. Als diese zur Dekanin für den Kirchenbezirk Kraichgau gewählt wurde, wechselte Sandra Stadler-Uibelhör nach Epfenbach

zu Pfarrerin Ulrike Walter. Nach dem erfolgreichen Abschluss des zweiten theologischen Examens schließt sich nun für die Neu-Pfarrerin eine zweijährige Probezeit an. Sandra Stadler-Uibelhör wird diesen Probedienst in den Gemeinden Schweigern, Epplingen, Bobstadt und Dainbach im Kirchenbezirk Adelsheim-Boxberg versehen und übernimmt dort alle Aufgaben einer Pfarrerin bis auf die Verwaltung.

Prälat Prof. Dr. Schächtele freute sich, dass so viele Menschen aus der Familie, dem Freundeskreis und der Heimatkirchengemeinde von Sandra Stadler-Uibelhör den Weg in die Asbacher Kirche gefunden haben und ging in seiner Ansprache auf das gewählte Bibelwort ein. „Gott kann Türen öffnen, nicht nur Kirchentüren, Gott öffnet Türen ins Leben“, so der Prälat, „mit ihrer Entscheidung, Pfarrerin zu werden, mit ihrer heutigen Ordination öffnet Gott für sie eine Tür“.

Gespannt waren die Gottesdienstbesucher auf die Predigt von Sandra Stadler-Uibelhör. Mit einem Erinnerungsglas, gefüllt mit besonderen Kleinigkeiten aus den letzten Jahren z. B. einem kleinen Holzkreuz, beschrieb sie ihren Weg vom Abitur, Theologiestudium, über Praktika bis hin zu den Examen. Bereits als Jugendliche fasste sie den Entschluss, Pfarrerin zu werden. „Nach 15 Jah-

ren bin ich an meinem Ziel angelangt und stehe heute mit Gottes Hilfe vor euch als Pfarrerin. Im Laufe dieser Zeit habe ich viele Erfahrungen gesammelt, viel gelernt und viel ausprobiert. Dafür stehen diese vielen Erinnerungsstücke“, so Sandra Stadler-Uibelhör zusammenfassend. Der evangelische Kirchenchor Asbach unter der Leitung von Kristian Kimmel sowie die Bläserinnen und Bläser des Asbacher Posaunenchores mit ihrer Chorleiterin Michaela Haag ließen es sich nicht nehmen, diesen besonderen Festgottesdienst musikalisch zu umrahmen. An der Orgel brillierte Kantorin Sabine Sommerfeld-Sitzler und der Frauenchor FreshUnNett aus Helmhof erfreute die Gottesdienstteilnehmer

mit dem Gospelsong „I will follow him“. Im Namen der evangelischen Kirchengemeinde Obrighheim-Asbach-Mörtelstein gratulierten Max Ehrmann und Sven Schneider und überreichten der Neu-Pfarrerin ein Blumenpräsent.

Am Ende des Gottesdienstes gab Pfarrerin Sandra Stadler-Uibelhör der Gemeinde Gottes Segen mit auf den Weg und bedankte sich bei allen Mitwirkenden. Auf dem Kirchenvorplatz und beim Stehempfang im Feuerwehrgerätehaus nahmen dann viele die Gelegenheit wahr, Sandra Stadler-Uibelhör zur Ordination zu gratulieren und ihr für die anstehende Probezeit alles Gute zu wünschen.



Unsere Aufnahme zeigt von links Schuldekan Gunnar Kuderer, Pfarrer Wolfgang Müller, Dekanin Christiane Glöckner-Lang, Pfarrerin Sandra Stadler-Uibelhör, Pfarrerin Ulrike Walter, Prälat Prof. Dr. Traugott Schächtele und Pfarrer Christian Kühlewein-Roloff.

Text und Foto: Achim Haag

Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder Neuer Anhang zum Evangelischen Gesangbuch



Ab dem 2. Dezember werden in evangelischen Kirchengemeinden in Baden eine größere Zahl neuer Lieder gesungen werden. Zusammen mit den evangelischen Kirchen in Württemberg, der Pfalz und Elsass-Lothringen führt die badische Landeskirche zum 1. Advent einen neuen Gesangbuchanhang ein und ergänzt damit das bisherige Evangelische Gesangbuch.

Wie kam es dazu? Gesangbücher – wie zum Beispiel das in Baden 1995 eingeführte Evangelische Gesangbuch – sind immer nur Momentaufnahmen. Natürlich enthält das Evangelische Gesangbuch die wichtigen Lieder unserer jahrhundertalten Kirchenliedtradition, aber

eben auch neuere Lieder aus den Jahrzehnten nach dem 2. Weltkrieg, die den Liedbuchkommissionen der 80er Jahre wichtig waren. Seither ist die „Liedproduktion“ aber nicht stehen geblieben – Jahr für Jahr entstehen spannende neue Lieder.

Daher ist es schon immer wichtig gewesen, zwischen den Erscheinungsterminen des eigentlichen Gesangbuchs (das wahrscheinlich etwa 2030 überarbeitet wird), neuere Lieder in Beiheften zu sammeln und sie als Landeskirche miteinander zu erproben. Täte man das nicht, würden es manche Lieder, weil sie zur Entstehungszeit eines evangelischen Gesangbuchs schon „alle Kamellen“ sind, nie in ein Gesangbuch schaffen. Andere, die gerade angesagt sind, würden aufgenommen, obwohl sie sich vielleicht später als „Eintagsfliegen“ erweisen.

Der neue Gesangbuchanhang enthält insgesamt 218 Lieder. Die ersten 94 sind bereits bekannt, sie wurden bereits 2005 im blauen Heftchen „Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder“ herausgegeben. 124 Lieder wurden neu aufgenommen.

Der Titel des neuen Anhangs ist hingegen bereits vertraut: Nach dem Beschluss der Landessynode wird das neue Buch wie das alte Heftchen heißen: „Wo wir dich loben, wachsen NEUE LIEDER – Gesangbuchanhang der Evangelischen Landeskirche in Baden“.

Während im Südwesten am Gesangsbuchanhang gearbeitet wurde, hat die Evangelische Kirche in Deutschland gleichzeitig die Perikopenordnung weiterentwickelt, die auch zum 1. Advent 2018 in Kraft treten wird. Deshalb enthält das Liederbuch außerdem sämtliche Psalmen in der Textfassung „Luther 2017“ und den „Liturgischen Kalender“.

Deutlich wurde bei der Arbeit am Gesangsbuchanhang, dass es heutzutage sehr unterschiedliche kirchliche „Singszenen“ gibt, die teilweise wenig voneinander wissen. Im neuen Anhang sind nun typische „Sacro-Pop-Lieder“ aus dem Kirchentagsumfeld genauso vertreten wie Kanons und klassisch anmutende neue Lieder. Es gibt Anbetungs- und

internationale, mehrsprachige Lieder. Somit ist schon jetzt klar: Nicht jedes Lied wird jedem gefallen. Aber die neuen Lieder schlagen Brücken zwischen verschiedenen Frömmigkeitsstilen und sogar zwischen Nationen. Denn das Liederheft wurde gemeinsam mit Vertretern aus Elsass-Lothringen erstellt. Daher ist die Anzahl mehrsprachiger, internationaler Lieder besonders groß, mehr als jedes dritte Lied hat auch einen französischen Text. Für die Ökumene beiderseits des Rheins ist das ein großer Gewinn!

Kord Michaelis,

Landeskirchenmusikdirektor der badischen Landeskirche

GRATIS-Probeheft

chrison plus BADEN

Das evangelische Magazin

Gleich bestellen!

- +** Geschichten, Tipps und Termine
- +** acht Seiten BADEN spezial mit Informationen aus der Landeskirche
- +** kostenlos und unverbindlich testen



Bestellung und Informationen:

☎ 0800 758 75 37
(gebührenfrei)

🌐 www.chrison.de/baden

@ leserservice@chrison.de

Monatstreff für Senioren in Obergheim

Zum Monatstreff für Senioren treffen wir uns mittwochs im evangelischen Gemeindesaal (Kindergarten). Der Beginn ist um 14³⁰ Uhr.

Der Ablauf eines Nachmittags: Nach einer kurzen geistlichen Besinnung trinken wir gemeinsam Kaffee. Anschließend stellt ein Referent ein interessantes Thema vor.

Folgende Termine und Themen sind in der nächsten Zeit für den Monatstreff für Senioren geplant:

8. November 2018 (in Mörtelstein)

Gedächtnistraining

Frau Annette Reinhart gestaltet einen interessanten Nachmittag zum Thema „Gedächtnistraining“.

12. Dezember 2018

Traditionelle Weihnachtsfeier mit Beteiligung des Kindergartens

16. Januar 2019

Wohin mit all dem Müll?

Herr Martin Hahn, Experte der Firma Kwin AWN (vorher Inast), spricht über das Thema Mülltrennung

(zusammen mit dem Katholischen Altenwerk)

20. Februar 2018

Thema noch offen

Vortrag Pfarrer Weber – welches Thema bringt er ?

Lassen Sie sich überraschen!

Ansprechpartner:

Familie Wagenbach (Tel. 06261 7657) und

Familie Hantschel (Tel. 06261 7518)

oder direkt das Pfarramt Obergheim (Tel. 06261 7282)

Falls Sie einen Fahrdienst benötigen, wenden Sie sich bitte an einen der Ansprechpartner.

Senior-treff-dich in Mörtelstein

Wir treffen uns donnerstags im evangelischen Gemeindehaus Mörtelstein. Beginn: 14³⁰ Uhr. Der Ablauf eines Nachmittags: Nach einer kurzen Besinnung trinken wir gemeinsam Kaffee. Anschließend stellt ein Referent ein interessantes Thema vor. Sie sind herzlich willkommen zu unseren abwechslungsreichen Nachmittagen.

8. November 2018 **Gedächtnistraining**

Frau Annette Reinhart gestaltet einen interessanten Nachmittag zum Thema „Gedächtnistraining“.

6. Dezember 2018 **Adventsnachmittag**

Der Bastelkreis Mörtelstein lädt ein zum traditionellen Adventsnachmittag im stimmungsvoll geschmückten Gemeindehaus. Neben dem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und Glühwein lockt auch wieder der Verkaufsstand zugunsten des Kinderfrühstücks zum längeren Verweilen.

17. Januar 2019 **Es darf gelacht werden**

Mundart mit Heidrun Eyermann.

14. Februar 2019 **Bildvortrag USA**

Pfarrer Müller erzählt uns von seiner Reise in die USA

Ansprechpartner:

Tanja Ernst (Tel.: 06262 917794)

Oder direkt das Pfarramt Obrigheim (Tel.: 06261 7282)

Kurzweiliger Nachmittag beim Senior-Treff-Dich in Mörtelstein

Mit 38 Personen sehr gut besucht war der erste Senior-Treff-Dich der neuen Saison 2018/2019 im schön herbstlich dekorierten Gemeindehaus in Mörtelstein. Nach der Begrüßung aller Anwesenden durch Tanja Ernst wurde das Wort übergeben an Andrea Kaufmann, die ein kurzes Gebet sprach und anschließend aus dem Buch „Schau mal an – Mosbacher Geschichten“ (ein Projekt der Geschichts-AG des Nikolaus-Kistner-Gymnasiums Mosbach 2018) einige Anekdoten und Berichte von älteren Mosbacher Bürgern vorlas. Diese teils nostalgischen, teils auch sehr lustigen Beiträge regten die Seniorinnen und Senioren zu lebhaften Gesprächen an.

Nach leckerem selbst gebackenen Kuchen, Kaffee und Tee, Butterlaugenstangen und Hefezopf war man nun gespannt auf den Vortrag von Peter Baust, dem 1. Vorsitzenden des NABU Mosbach. Anhand einer anschaulichen Bildpräsentation brachte er uns sein Thema „Der Star – Vogel des Jahres 2018“ in sehr unterhaltsamer und sympathischer Weise näher und warb für den Erhalt einer Landschaft mit Streuobstwiesen und älteren Bäumen, in denen auch der Star, dessen Population in den letzten Jahren stark abgenommen hat, Nistmöglichkeiten finden kann. Auch die Anbringung von geeigneten Nistkästen ist dafür eine gute Möglichkeit. Kurz wurde auch die artgerechte Fütterung von

Wildvögeln in der kalten Jahreszeit gestreift.

Als Dank für seinen lebendigen Vortrag wurde Herrn Baust ein kleines Präsent überreicht. Doch auch er selbst war nicht mit leeren Händen nach Mörtelstein gekommen. In seinen Schlussworten erwähnte er, wie fantastisch er das Engagement der Mörtelsteiner Bürger und Bürgerinnen für den Erhalt des schönen Gemeindehauses fände und überreichte als Anerkennung einen Staren-Nistkasten zur Anbringung an dem Gebäude. Die vielen verschiedenen Veranstaltungen im Gemeindehaus mit seinen hellen, freundlichen Räumen und der tollen Ausstattung (mit Beamer, Soundsystem und der herunterfahrbaren großen Leinwand) seien, so sagte er „schon eine ganz tolle Sache“, die bei weitem nicht selbstverständlich sei.

So ging ein wunderbarer Nachmittag zu Ende, und sowohl die Besucherinnen und Besucher als auch das Team des Senior-Treff-Dich freuen sich schon auf den nächsten Termin am 08. November, an dem Frau Annette Reinhart mit einem kurzweiligen „Gedächtnistraining“ zu Gast sein wird. Herzliche Einladung schon heute.

Willkommene Abwechslung für Senioren Mithilfe beim Senior-Treff-Dich in Mörtelstein gesucht

Liebe Mörtelsteiner Frauen,
wie Ihr alle wahrscheinlich wisst, findet bei uns im Gemeindehaus einmal im Monat von Oktober bis April/Mai, jeweils an einem Donnerstag, der Seniorentreff statt. Dies ist für die Mörtelsteiner Seniorinnen und Senioren eine willkommene Abwechslung und Gelegenheit, sich zu treffen, einen interessanten Vortrag zu verschiedenen Themen zu hören, in gemütlicher Runde miteinander Kaffee und Kuchen zu genießen und vor allem sich zu unterhalten. Die Nachmittage sind sehr beliebt und machen sowohl den Seniorinnen und Senioren als auch dem Team großen Spaß.

Nun ist über die vielen Jahre, in denen es den Senior-Treff-Dich bereits gibt, das Team natürlich auch gealtert. Es wäre schön, wenn die Seniorinnen, die so lange dabei mitgeholfen haben, sich nun ihren wohlverdienten „Ruhestand“ gönnen könnten und einfach nur zum Seniorennachmittag kommen könnten, um sich mal hinzusetzen und die Nachmittage einfach nur zu genießen, ohne vorher oder nachher in die Arbeit mit eingebunden zu sein.

Wir möchten die Nachmittage in der bekannten Form sehr gerne weiterführen, vor allem weil sie in unserem Dorf für die Seniorinnen und Senioren eine der wenigen Gelegenheiten sind, sich in dieser größeren Runde

zu treffen und mal was anderes zu hören und zu sehen.

Hierzu sind wir auf Eure Mithilfe angewiesen. Es wäre schön, wenn sich viele von Euch dazu bereit erklären würden, an dem einen oder anderen Nachmittag (ab ca. 13³⁰ Uhr), am Abend vorher um alles vorzubereiten (ab 18⁰⁰ Uhr, ca. eine dreiviertel Stunde) oder beim Kuchen backen mitzuhelfen. Ganz toll wäre es, wenn sich jemand vorstellen könnte, auf Dauer verlässlich im Team mitzumachen. Es ist nicht viel Arbeit (meistens ein Treffen im Januar/Februar zu einem netten Frühstück, um das Programm zusammenzustellen und Ideen zu sammeln, ansonsten nicht viel mehr als die Nachmittage selbst) und macht wirklich Spaß in einer netten Runde.

Wir würden uns freuen, Euch im Team oder als Helfer begrüßen zu können. Wir sollten den älteren Mitbürgern von Mörtelstein weiterhin dieses tolle Freizeitangebot direkt vor ihrer Haustüre ermöglichen. Es wäre schade, sollte dies in Zukunft nicht mehr möglich sein.

Bei Interesse oder weiteren Fragen wendet Euch bitte an Tanja Ernst (Tel. 06262 917794)

Unsere Kirchengemeinde wird durch das Regionale Kirchengemeindeförderprogramm aus den Reinerträgen des Gewinnsparvereins Baden e.V. der **Volksbank Neckartal** unterstützt.

Herzlichen Dank an dieser Stelle den Spendern.



**METZGEREI
& PARTYSERVICE**

STAHL

Hauptstraße 29 • 74869 Schwarzach
Tel. 06262-6707



**HINNERGER
SCHREINEREI**

Hauptstraße 36
D-74847 Obrigheim
Tel. 0 62 61 / 67 05 22
Fax 0 62 61 / 67 05 25
www.hinnerger.com
info@hinnerger.com

Steffen Hinnerger
Schreinermeister

INNENAUSBAU – FENSTER – TÜREN – MOBELBAU – RESTAURATION

**ELEKTRO-Fachmarkt
SCHILLER**



Obrigheim Tel. 0 62 61 / 6 00 41

Speiserestaurant



Pilsdörfle

Inh. Familie Wohlfart
Langenrainstraße 14
74847 Obrigheim/Neckar
Telefon (06261) 63231

Öffnungszeiten: täglich 10.30 bis 13.30 Uhr und 16.30 bis 24.00 Uhr • Dienstag Ruhetag



TUI TRAVEL Star

Reisebüro Bopp • Alexandra Bopp

Hauptstraße 53 • 74821 Mosbach
Tel.: 0 62 61 / 93 84 00 • Fax: 0 62 61 / 93 84 10
eMail: alex.bopp@reisebuero-bopp.de
www.reisebuero-bopp.de

Wanner

OBRIGHEIM

Hauptstr. 5 • 74847 Obrigheim • Telefon: 0 62 61 / 6 92 62
www.wannerobrigheim.de • mail@wannerobrigheim.de

Schreinerei  **Joachim Kreß**

- Alu-Haustüren • Fenster • Türen
- Rollläden • Innenausbau • Designböden
- Dachfenster • Markisen • Vordächer
- Terrassendächer • Sectionaltore • Insektenschutz

Hochhäuser Straße 12 • 74847 Obrigheim
Telefon (0 62 61) 76 23
www.schreinereikress.de

Hier könnte Ihre
Anzeige stehen.

Bei Interesse melden Sie sich im
Pfarramt unter Tel. 06261 7282!



**MALERBETRIEB
JAHN**

Michael Jahn GmbH
Ortsstraße 2 • 74847 Obrigheim-Asbach
Tel. (0 62 62) 9 51 97

*ökologisch handeln - natürlich leben
im Wohlfühlhaus*



AWA haus
Andreas Weber GmbH & Co. KG
Bedachungen • Zimmerei • Holzbau

Tel. 0 62 62 - 9 54 75
www.awa-bedachungen.de


RALF Frick Täglich frisches Brot,
knusprige Brötchen
& feinste Konditorei
in großer Auswahl.

Bäckerei Konditorei



Hauptstraße 16
Fußgängerhochzone
74847 Obrigheim
Tel.: 06261/62643
Fax: 06261/670033

...backen mit Liebe, Frische & Qualität!



Wilder Mann

Hotel & Restaurant
- Metzgerei -
Familie Rückertsbach
Hauptstraße 22
74847 Obrigheim
Tel.: 0 62 61 / 97 51-0
Fax: 0 62 61 / 78 03

über
130
Jahre

Café - Bistro - Bansch-Drive

Café - Bistro - Bansch-Drive
BANSCHBACH
Landbäckerei

74858 Aglasterhausen • Tel. 06262-6769

Autohaus Ralph Müller
Vertragshändler



SUZUKI
Way of Life!

74847 Obrigheim-Asbach • 06262-2146 • www.autohaus-mueller.de



ADAC

Meister - Freie Werkstatt - ADAC Firmenmeister

BRUNO MACKERT
Ortsstraße 64 • 74847 Obrigheim-Asbach
Tel.: (06262) 3843 + 3737 • Fax: (06262) 3813

www.architekten-dorbath.de



Architekten Dorbath + Partner
Mosbach - Alte Bergsteige 17 - T 06261-93150

Bis 10. Oktober wurden in Obrigheim ...



getauft:

- am 02.09. Amilia
Tochter von Viktor Breisch und Angela-Caroline Rust
- am 02.09. Olivia
Tochter von Sascha und Tamina Pusch
- am 07.10. Jakob
Sohn von Marco und Rahel Friedrich
- Lotta
Tochter von Marco und Rahel Friedrich
- Colin
Sohn von Thorsten und Michaela Hauß
- Emmeline Grit
Tochter von Thomas und Tina Knaus
- Wilhelm Anton
Sohn von Thomas und Tina Knaus

bestattet:

- am 16.05. Milda Müller geb. Kaspereit
im Alter von 95 Jahren
- am 15.06. Eberhard Doß
im Alter von 80 Jahren
- am 11.07. Ernst Otto Schickner
im Alter von 92 Jahren
- am 06.08. Else Frick geb. Weber
im Alter von 83 Jahren
- am 07.09. Elke Christa Grimm geb. Grammer
im Alter von 68 Jahren
- am 12.09. Roland Albert Ernst
im Alter von 77 Jahren

in Asbach ...

getauft:

- am 08.07. Lina
Tochter von Manuel Schwarzig und Jenny Elsasser
- am 19.08. Kai
Sohn von Armin Weber und Zhirong Hui-Weber
Kaili
Tochter von Armin Weber und Zhirong Hui-Weber

getraut:

- am 23.06. Travis Waynedeen Johnston und
Mahrie Johanna Abele-Johnston

in Mörtelstein ...

getauft:

- am 08.07. im Landesgartenschauengelände Mosbach
Julie
Tochter von Manuel und Silke Gramlich

getraut:

- am 16.06. Dominik und Tamara Müller
- am 21.07. Tobias und Lena Siegmann

bestattet:

- am 25.08. Frieda Johanna Keller geb. Ernst
im Alter von 99 Jahren

Pfarramt

Pfarrer Wolfgang Müller

Tel.: 06262 6345 (Asbach)

E-Mail: pfarrer@evangelisch-obrigheim.de

Sprechstunde in Asbach: dienstags 16⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr oder nach Vereinbarung**Pfarrsekretariat**

Michaela Haag

Tel.: 06261 7282

Fax: 06261 672238

E-Mail: pfarramt@evangelisch-obrigheim.de

Internet: www.evangelisch-obrigheim.de

Bürozeiten: dienstags, donnerstags und freitags 9⁰⁰ – 12⁰⁰ Uhr**Ansprechpartner Kirchendienst****Asbach:** Georg Ernst

Tel.: 06262 3250

Mörtelstein: Silvia Wenzel

Tel.: 06262 3993

Obrigheim: *Pfarramt*

Tel.: 06261 7282

Kindergärten**Asbach:** Lisa Siegmann

Tel.: 06262 2156

E-Mail: kindergarten.asbach@t-online.de

Obrigheim: Ursula Streib

Tel.: 06261 62174

E-Mail: kiga.schatzkiste@
evangelisch-obrigheim.de**Ansprechpartner der Pfarrgemeinderäte****Asbach:** Sven Schneider

Tel.: 06262 918785

Mörtelstein: Sebastian Damm

Tel.: 06262 9269434

Obrigheim: Rainer Knapp

Tel.: 06261 60174

Gemeindesaal-Vermietung**Asbach:** Jürgen Kraft

Tel.: 06262 6274

Mörtelstein: Eleonore Engert

Tel.: 06262 2908

Die nächste Ausgabe erscheint Anfang März 2019**Redaktionsschluss für Beiträge ist der 25. Januar 2019****Impressum**

Gemeindebrief der Evangelischen Pfarrgemeinden Asbach, Mörtelstein, Obrigheim.

Herausgeber: Evangelischer Kirchengemeinderat Obrigheim.

Redaktion: Werner Eckert, Marco Friedrich

Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Erscheinungsweise dreimal jährlich.

Der Bezug ist kostenlos. Für freiwillige Spenden sind wir sehr dankbar.

Unsere Bankverbindung: Verwaltungs-und Serviceamt Mosbach, Volksbank eG Mosbach,
IBAN DE56 6746 0041 0000 3284 05
bitte Verwendungszweck (Obrigheim) angeben



Wasser für alle - Brot für die Welt

59. Aktion setzt Zeichen für mehr Wasser-Gerechtigkeit weltweit

Fast 700 Millionen Menschen weltweit haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Jeder Dritte lebt ohne sanitäre Einrichtungen. Die Wasserknappheit trifft vor allem die Menschen in den Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas. Auf dem Land muss das knappe Wasser oft von weit entfernten Quellen geholt werden. Es sind meist Frauen, die das kostbare Gut kilometerweit schleppen müssen. Deshalb unterstützt Brot für die Welt mit seinen Partnerorganisationen vor Ort Menschen dabei, Brunnen und Toiletten zu bauen und klärt über Hygiene auf.

Wasser ist ein Geschenk Gottes. Das ist die klare Botschaft der Bibel. Doch der Zugang zu Wasser wird für viele Arme immer schwerer. Dazu trägt auch bei, dass etwa ein Fünftel des weltweit in der Landwirtschaft eingesetzten Wassers in „virtueller“ Form ins Ausland exportiert wird. Auch für unsere Ernährung oder unsere Kleidung werden Felder in trockenen Regionen zum Beispiel

für Futtersoja oder Baumwolle aufwändig bewässert. Dieses Wasser fehlt dann den Menschen vor Ort.

Unsere Partnerorganisationen kämpfen gegen den Land- und Wasserraub durch internationale Konzerne. Aber Brot für die Welt setzt sich auch dafür ein, dass hiesige Landwirtschaft und Industrie verantwortungsbewusster und nachhaltiger mit der Ressource Wasser umgehen. Zusätzlich kann jeder und jede von uns durch den Kauf regionaler und saisonaler Produkte helfen, den Import virtuellen Wassers aus den trockenen Regionen der Welt zu reduzieren. Denn Wasser ist ein öffentliches, aber endliches Gut – für alle Menschen weltweit. Unterstützen Sie unsere Partner in ihrer Arbeit!

Helfen Sie mit, damit Wasser – unsere wichtigste natürliche Ressource – allen Menschen gerecht zugute kommt!

Helfen Sie helfen. Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00 BIC: GENODED1KDB

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

JAHRESLOSUNG 2019



Suche
Frieden
und jage
ihm nach!

Psalm 34,15